



10 Kg (9 + 1)



TECHNISCHE DATEN Physikalisch-chemische eigenschaften bei 20°C (richtwerte, keine festgelegten Daten):	
Verhältnis der Katalyse A:B (Gewicht)	9:1
Topfzeit (stunden)	2
Offenzeit (stunden)	1
Zugbeständigkeit UNI EN 17178:2020 (N/qmm)	> 2.0
Elastizität (mm)	> 0.5
Begehrbarkeit (Std.)	24/48
Wartezeit bis zum Beschleifen (tage)	3
Anwendungsmethode	Zahnpachtel
Consumo medio (g/m2)	900/1400
Stabilität und Lagerung (in ungeöffneten Originalbehältern an einem kühlen und trockenen Ort gelagert) (monate)	12
Standardpackung Komp. A (kg)	9
Standardpackung Komp. B (kg)	1

ANWENDUNG

Für eine erfolgreiche und haltbare Verklebung muss der Unterboden folgende Erfordernisse erfüllen:

- Feuchtigkeit unter oder gleich 2%, in der Tiefe mit Carbide-Hygrometer gemessen;
- Nichtvorhandensein von Materialien zur hygrometrischen Entlastung im Estrich und geeignete Isolierung im Falle, dass diese Materialien in den darunter liegenden Schichten enthalten sind;
- geeignete Oberflächenendbearbeitung, nicht zu "grob" und nicht zu glatt;
- Nichtvorhandensein von losen Teilen oder Staub;
- Nichtvorhandensein von beweglichen Rissen oder anderen offensichtlichen Mängeln.

Vor der Verlegung muss außerdem überprüft werden, dass die Feuchtigkeit des Holzes mit der des Raumes ausgeglichen ist. Die Komponente B schütteln und sie in die Komponente A schütten. Sorgfältig mit dem elektrischen Rührer mischen. REPOX EVO mit der entsprechenden Zahnpachtel auftragen. Dabei darauf achten, den Klebstoff zu "bearbeiten", um eventuelle Unreinheiten aus dem Unterboden zu vermischen, die ein Ablösen verursachen könnten. Die Täfelchen mit starkem Druck verlegen und diese "schlagen", um die Verteilung zu optimieren. Nicht die Endstücke der Täfelchen mit REPOX EVO befeuchten, sondern für diesen Arbeitsschritt einen einkomponentigen Vinylklebstoff von Vermeister verwenden. Auch in diesem Fall muss man das Verkleben auf den Seiten absolut vermeiden. Für die Verlegung auf bereits bestehenden Fußböden muss man mit den entsprechenden Metallscheiben entfetten und aufräuen. Bei der Verlegung auf Anhydritestrich muss man die Oberflächenschicht des Estrichs mit Schleifscheiben (Körnung 16 oder 24) entfernen, den Staub beseitigen und die Behandlung mit einkomponentigen PU-Grundierungen von Vermeister oder zweikomponentigen Epoxidgrundierungen oder Nanostrukturierte Acrylgrundierung von Vermeister abschließen. Die gleiche Vorgehensweise (ausschließlich der Entfernung der Oberflächenschicht, die nur erfolgen muss, wenn sie tatsächlich notwendig ist) gilt auch für alle Estriche, die mit vorgemischtem, selbstnivellierendem Zement hergestellt sind, um deren Saugfähigkeit zu vermindern, die das Aushärten des Klebstoffs beeinträchtigen könnte. Vor dem Abhobeln und der Endbearbeitung der Fußböden muss man unter Normalbedingungen mindestens 3 Tage warten. Diese Zeit kann sich durch zahlreiche Faktoren erhöhen (Raumtemperatur und -feuchtigkeit, Holzart,...). Auch wenn REPOX EVO kein Wasser enthält, muss man, bevor man die Endbearbeitung durchführt, die Feuchtigkeit des Holzes messen, die mit der der Umgebung ausgeglichen sein muss und in jedem Fall zwischen 8 und 12 % betragen muss. Frische Klebstoffreste auf Fertigparkett können während der Verlegung mit unserem Reinigungsprodukt CLEANER entfernt werden, außer wenn vom Fußbodenhersteller mögliche Gegenanzeigen geliefert werden.

ANMERKUNGEN

Das Produkt nicht unter 10°C und über 30°C anwenden. Vor Frost schützen.

Sicherheitshinweise. Bewahren Sie das Produkt in einem dicht geschlossenen, aufrecht stehenden Behälter an einem kühlen Ort, fern von Wärmequellen auf. Das Produkt wurde in Übereinstimmung mit den EU-Richtlinien / Gefahrstoffverordnung klassifiziert und gekennzeichnet. Die Benutzerinformationen sind im entsprechenden Sicherheitsdatenblatt enthalten. Leere Behälter oder Behälter mit leichten Spuren von getrocknetem Produkt müssen gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Vermeister S.p.A. garantiert, dass die Informationen des vorliegenden Datenblatts laut seinen besten Erfahrungen und technisch-wissenschaftlichen Erkenntnissen geliefert werden. Allerdings kann das Unternehmen keine Verantwortung für die Ergebnisse übernehmen, die mit diesen Produkten erreicht werden, da die Anwendungsbedingungen außerhalb seiner Kontrolle liegen. Es wird empfohlen, immer die Eignung des Produktes im spezifischen Fall zu überprüfen. Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.